



Grenacher

Lieber Herr Sutter

Ich weiss, es kann Sie nicht interessieren, was im Hinterletzten ihrer Läden läuft.

Als Coop-Chef haben Sie Wichtigeres zu tun als die Regale zu kontrollieren und die Auslagen zu begutachten.

Aber vielleicht interessiert sie ja trotzdem mein Erlebnis in meiner Geburtsstadt, einem Fricktaler Bezirkshauptort, von dem lese, er unternehme einen neuen Anlauf um seine Attraktivität zu steigern.

In die Altstadt nämlich, die früher – Metzger, Eisenwarenhändler, Apotheke, Bäcker, Lebensmittelgeschäft, Papeterie, Mercerie, Drogerie, Schuhmacher, Coiffeur, Vorhänge, Zigarren, Schneider – alles bot, in diese Altstadt war Tristesse eingekehrt. Nun hofft man mit allerlei Aktivitäten und viel Geld auf eine kleine Renaissance. Ich versuch auch meinen klitzekleinen Teil dazu beizutragen, indem ich nicht rübermache über die Brücke nach Billig-Germany, sondern des öftern im Ort einkaufe.

Ich fuhr also zu ihrer Filiale, ich brauchte was für ein schnelles Nachtessen und dachte an Rüeblisuppe, Salat und etwas Huhn – und zum Dessert einen Apfel, Sie wissen ja: An apple a day keeps the doctor away (von denen es übrigens im Ort auch immer weniger gibt).

Als rein, Körbli gepackt, zuerst zu den Äpfeln, Gala, ich greif mir ein tolles Exemplar und hab Apfelpampe an der Hand, weil das Teil schon angefault ist. Macht nix, es gibt ja noch Braeburn und lege sie auf die Waage, neben der schon verschimmelte Zitronen vor sich hingammelten. Ich suche noch ein paar offene Rüeblis, doch ich finde nur Schrumpelware, die an den Enden ebenfalls schon fault. Also pack ich mir schon fertig gerüstete Kürbiswürfel, das gibt ja auch eine Suppe.

Denkste.

Wie ich zu Hause den Cellophan über dem Pack abziehe, modert und glibbert es unter ein paar harten Stücken und bei genauerem Betrachten sehe ich, dass die Ware, bei Ihnen im Regal, schon gestern ihr Verfalldatum hatte.

Soviel, lieber Joos Sutter, zu ihrer Coop-Filiale: Da kann die Stadt noch so viel tun, dass der Ort nicht vor die Hunde geht. Ohne anständige Läden mit guter Ware funktioniert das nicht.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. grenacher@azkolumne.ch